

Abschluss des Führungskräftetrainings

Gauselmann setzt auf die eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Trainer und ihren Vorgesetzten nach der Zertifikatsübergabe.

Auf dem Bild: Sylvia Palenberg, Stefanie Katrin Fuchs, Willy Fransen, Carsten Kleine-Voßbeck, Konrad Ostermeier, Ines Spilker, Ariella Priëß, Annette Ridder (v.l.n.r. unten)

Manuel Kreft, Andre Oelmann, Marco Wiese, Kalle de Reuter, Tanja Strötter, Carsten Lührmann, Uwe Bekemeier, Bastian Kessler, Sebastian Griese, Susanne Rasspe, Lars Felderhoff,

Wolfgang Regenbrecht
(v.l.n.r. oben)

Espelkamp. Ein weiteres Führungskräfte-Training der Gauselmann Gruppe ist erfolgreich abgeschlossen: Insgesamt elf Nachwuchsführungskräfte haben ihre Zertifikate erhalten und blicken auf ein spannendes als auch lehrreiches halbes Jahr zurück. „In der Gauselmann Gruppe setzen wir bereits seit vielen Jahren auf die intensive Förderung und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Führungskräfte-Training sehen wir dabei auch als wichtiges Instrument für die Mitarbeiterbindung“, erklärte Armin Gauselmann.

In einem mehrteiligen Entwicklungsprogramm wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit unterschiedlichsten Facetten von Führung vertraut gemacht. Dabei stand zunächst im Mittelpunkt, das eigene Führungsverhalten und die eigenen Präferenzen als junge Führungskraft zu reflektieren. Neben den unterschiedlichen Führungsinstrumenten waren ebenfalls wichtige Grundlagen der Führungskommunikation sowie verschiedene Formen von Mitarbeitergesprächen und Grundlagen des Arbeitsrechts Bestandteil der Weiterbildungsreihe. Die Themen gesundheitsorientiertes Führen sowie wirksame Selbstführung rundeten das Führungskräfte-Training ab.

Gemeinsam mit Armin Gauselmann und den zugehörigen Vorgesetzten blickten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf das abgeschlossene Führungskräfte-Training zurück. „Die Teilnehmer haben in dem letzten halben Jahr eine enorme Entwicklung zurückgelegt, wir gratulieren ihnen zu ihrem Erfolg“, betonte Armin Gauselmann.